



land

jugend

P.b.b. • 027033265 M
Verlagspostamt 9020 Klagenfurt

01|15

kärnten



**Zum 30. Mal
in Ehrental**



Liebe Mitglieder der Landjugend Kärnten!

Nicht nur die Natur startet im neuen Jahr durch, auch in der Landjugend tut sich einiges im Frühling. Nach der Zeit der Jahreshauptversammlungen bilden sich in vielen Orts- und Bezirksvorständen neue Teams voller Motivation, Ehrgeiz und Tatendrang. Der erste Bildungsblock mit dem Bezirksfunktionärskurs und dem Jugendleiterkurs liegt auch schon hinter uns, aber das Programm der Landjugend Kärnten ist noch lange nicht erschöpft. Auf alle Landjugendmitglieder wartet ein ereignisreiches Jahr: Die 11. Nacht der Landjugend Kärnten am 25. April in der Burg Völkermarkt sowie der Bundesentscheid Reden & 4er-Cup vom 08. - 12. Juli in Cap Wörth. Unser Jahres-schwerpunktthema „Zusammen halten – Land gestalten“ wird nicht nur bei zahlreichen Wettbewerben einfließen, auch jede Ortsgruppe im Land hat die Möglichkeit dieses Thema zu ihrem eigenen zu machen und daraus Projekte entstehen zu lassen. Viele von euch haben spannende Ideen: verwirklicht diese und lässt sie unter „Tat.Ort Jugend“ laufen. Wir freuen uns, viele bekannte und neue Gesichter bei unseren Seminaren, Bewerben, Festen, Sitzungen etc. wiederzusehen – bis dahin wünschen wir euch einen schönen Frühling.

INGRID & STEFAN

Frühlingsahnung

*Die Felder liegen weiß;
wohin ich schau'
ins fahle Nebelgrau,
scheint Schnee und Eis.*

*Doch da – ein Sonnenstrahl
bricht durch den Flor
und zieht den Blick empor
mit einem Mal,*

*und von der Erden
ringt jung ein Duft
sich durch die Luft: –
will's Frühling werden?*

Richard Fedor Leopold Dehmel
(1863-1920), deutscher Dichter, Lyriker,
Dramatiker und Kinderbuchautor



03	11. Nacht der Landjugend Kärnten
04-05	Jugendleiterkurs
06-07	Volkstanzwoche
08-09	Landesprojekt
10-11	Agrarkreis/ International Committee
12-13	Landjugendbüro / Tat.Ort Jugend
14-15	Arbeitsjahr 2015
16-17	2. Landesarbeitstagung
18-22	Bundesteil
23	Mediengruppe
24-25	Landesvorstand/Landjugend G'schichten
26-27	Landjugend G'schichten
28-29	Landjugend G'schichten
30-31	Landjugend G'schichten
32-33	Landjugend G'schichten
34	Blitzlichter

**Redaktionsschluss für
die nächste Ausgabe:
01. Juni 2015**

Impressum:

Herausgeber: Landjugend Österreich, Schauflegergasse 6, 1014 Wien
Medieninhaber, Eigentümer, Verleger: Landjugend Kärnten
Bildungshaus Schloss Krastowitz, 9020 Klagenfurt
Tel. 0463/5850-2419, Fax 0463/5850-2400
ktn@landjugend.at, www.ktnlandjugend.at

Für den Inhalt verantwortlich: Referat der Landjugend Kärnten und Mediengruppe
Koordination, Gestaltung und Gesamtproduktion:
madergrafisch, Nadelbach 23, 3100 St. Pölten; www.madergrafisch.at

Die Landjugend-Zeitung wird mit Pflanzenfarben gedruckt.
Das Papier, auf dem diese Zeitschrift gedruckt ist, stammt aus nachhaltig bewirtschafteten Wäldern und kontrollierten Quellen.

Erscheint alle drei Monate. Vom Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft,
Umwelt und Wasserwirtschaft als Lehrbehelf für land- und forstwirtschaftliche Schulen empfohlen.

Offenlegung der Besitzverhältnisse gemäß § 25 des Mediengesetzes:
Medieninhaber: Landjugend Kärnten, Bildungshaus Schloss Krastowitz, 9020 Klagenfurt
Tel. 0463/5850-2400 oder -2411, -2412
Grundlegende Richtung: Jugendmagazin



Jugendleiterkurs

Mit viel Spaß

Mit 51 Teilnehmern aus ganz Kärnten war der Jugendleiterkurs 2015 wieder ein voller Erfolg. Jedes Jahr findet der Kurs vom 02.-05. Jänner im Bildungshaus Schloss Krastowitz statt, der für die mit Motivation und Begeisterung ausgestatteten Teilnehmer wie im Flug vergeht.

Der Jugendleiterkurs

Zwei Tage nach Silvester haben sich alle von dieser Partynacht erholt und so finden sich jedes Jahr am 02. Jänner zahlreiche Jugendliche im Bildungshaus Schloss Krastowitz ein.

Nach Absolvierung aller drei aufbauenden Kurse wird man mit einem Zertifikat des Ländlichen Fortbildungsinstitutes (LFI) ausgezeichnet. Alle Teilnehmer profitieren von diesen Kursen und lernen Nützliches für den Alltag und das Privat- und Berufsleben.

Die drei Module

Im Jugendleiterkurs eins, der in drei Gruppen aufgeteilt wird, gibt es einerseits Referenten des Landesvorstandes und zusätzlich noch drei Trainer. Diese waren heuer Johanna Hobitsch, Sebastian Laßnig und Rudi Marin. In Theorie- und Praxis-einheiten wurden Nutzen und

Image, sowie der Aufbau und die Organisation der Landjugend vertieft. Schon nach ihrem ersten Tag waren die Referenten vor allem vom enormen Basiswissen der Teilnehmer begeistert. Schwerpunkte des ersten Moduls waren vor allem professionelles Präsentieren und das Auftreten als Funktionär.

Die Teilnehmer vom Jugendleiterkurs zwei, der wie schon seit Jahren von Klaus Kovsca geleitet wird, entdeckten ihr eigenes DISG-Persönlichkeitsprofil. Ziel dabei ist es, die persönlichen Stärken und Schwächen zu

erkennen. Dies ist eine wichtige Grundlage, um in einer Gruppe effizient arbeiten zu können. Die tolle Teamarbeit bewies die Gruppe mit einem selbsterstellten Landjugend Kärnten Logo im Schnee.

Hauptpunkt im Jugendleiterkurs drei war die Zielarbeit, sowohl im privaten als auch im beruflichen Bereich. Durch abwechslungsreiche



geben wir **Gas**



von Trainer Klaus Leitner gestellte Team- und Einzelaufgaben konnten die Teilnehmer an sich persönlich arbeiten.

Abendprogramm

Am ersten Abend fand eine Hausrallye statt. Dabei schärften die Teilnehmer alle Sinne, um sich in Geschicklichkeit, Schnelligkeit und vor allem Teamarbeit zu beweisen. Neben Kartenspielen wurde fleißig getanzt und dabei schon für die Volkstanzwoche in den Energieferien trainiert. Es fanden sich

auch einige begeisterte Sänger zusammen, die nicht nur mit klassischen Kärntner Liedern, sondern auch mit kreativen Gstanzln für Unterhaltung der anderen Teilnehmer sorgten.

Der Abschluss

Das neue Wissen und die Erfahrungen wurden am letzten Seminartag mit der Überreichung der Teilnahmebestätigungen und Urkunden offiziell bestätigt und von allen Teilnehmern und Referenten bejubelt und geschätzt.

Der Landesvorstand Kärnten blickt auf einen gelungenen Jugendleiterkurs 2015 zurück und ist stolz auf alle Teilnehmer und deren Ehrgeiz und Motivation.

Ein Dank gilt auch der Kärntner Milch und dem Lagerhaus Lavanttal, die die Teilnehmer mit Getränkespenden versorgten. Natürlich gebührt auch den Mitarbeitern des Bildungshauses Schloss Krastowitz sowie allen Helfern großer Dank.

Somit war der Jugendleiterkurs ein gelungener Start ins Jahr 2015, mit neuen Ideen und neuen Freunden.

RUTH PIROUTZ, BED



30. Volkstanzwoche

Fit wie ein Tan

Die 30. Volkstanzwoche, die am Sonntag, den 8. Feber 2015 in der Landwirtschaftlichen Fachschule in Ehrental startete und am Samstag, den 14. Feber 2015 endete, war wieder ein voller Erfolg.

Bereits zum 30. Mal fand die Volkstanzwoche in der Landwirtschaftlichen Fachschule Ehrental statt. Wie jedes Jahr fanden sich viele Teilnehmer zusammen, um verschiedene Volkstänze zu erlernen. Alle waren mit Begeisterung dabei, und wenn es einmal doch an Motivation fehlte, so sorgte eine kurze tänzerische Einlage mit Boom-Shaka-Ragga für frischen Wind.

Tagesprogramm

Das Programm startete morgens um sieben Uhr, geweckt wurden die Teilnehmer von Quetschn und Co, damit dann alle um halb acht beim Frühstück im Speisesaal saßen. Tagsüber gab es ein vielseitiges Programm, das für Unterhaltung und Anstrengung von acht bis achtzehn Uhr sorgte. Im Mittelpunkt stand dabei das Volkstanz in den vier Tanzkreisen. Hier erlernten die Teilnehmer rund sechzig verschiedene Tänze. Das Repertoire reichte von österreichischen Grundtänzen, typischen Kärntner Tänzen über Besonderheiten aus Tirol, der Steiermark und England. Als Abwechslung zum Volkstanz konnten die Teilnehmer sich zu Beginn der Woche für eine von vier Neigungsgruppen entscheiden: Musizieren, Singen, Moderner Tanz oder Schuhplatteln.

Außerdem versammelten sich alle Teilnehmer eine Stunde am Tag,

um gemeinsam mit der vom weiten Tirol angereisten Referentin Sarah ein bisschen zu singen. Das zwölfköpfige Referententeam stand den Tänzerinnen und Tänzern jederzeit mit Rat und Tat zur Seite und gab hilfreiche Tipps zum Merken von Schritten, Tanzhaltung oder Rhythmus. Für das Tanzen nach der Volkstanzwoche, stellten die Referenten den Teilnehmern Tanzbeschreibungen mit Noten zur Verfügung. Das ungewohnt viele Tanzen hinterließ bei einigen Teilnehmern Spuren und so machten sich bald Muskelkater und Heiserkeit bemerkbar. Doch die gegenseitige Motivation der Landjugendmitglieder und der Spaß am Tanzen machten diese Sorgen wieder wett. Um den fleißigen Tänzern einmal einen ganzen Nachmittag Pause vom Tanzen zu geben, gingen diejenigen mit viel Energie zum Eisstockschießen ins Gasthaus Krall. Andere Teilnehmer konnten sich nach einem Spaziergang anschließend im zum Kino umfunktionierten Turnsaal etwas ausruhen.

Abendprogramm

Am Dienstag wechselte die Musik von Volks- zu Schlagerliedern und im Speisesaal wurde fleißig Disco-Fox getanzt und verschiedene Figuren ausprobiert.

Am Mittwoch gab es dann eine große Jubiläumsrallye. Zehn Stationen, zehn Teams und zwei Stunden Zeit: Alle Sinne der Teil-



nehmer wurden gefordert. Gestaltet wurden die Stationen vom Landesvorstand, den Referenten sowie der Mediengruppe und dem Agrarkreis. Doch diese zwei Punkte waren noch lang nicht alles, was an den Abenden geboten wurde. Offenes Volkstanz, Polonaisen durch die Schule, Sportliche Aktivitäten im Turnsaal und noch vieles mehr standen am nächtlichen Programm.

Highlights

Der geplante Tagesablauf wurde aufgrund des Besuches vom DRF Kärnten Heute Team am Dienstagvormittag umstrukturiert. Ein Lob geht dabei an die disziplinierten und guldigen Teilnehmer, die auch beim zehnten Versuch noch immer in die Kamera lächelten. Gegen Ende der Woche haben sich zahlreiche Besucher, alle Teilnehmer und Referenten im Speisesaal versammelt. Der interne Ab-

schlussabend, unter dem Motto „ERF 30“, war Grund für diesen Anlass. Herzblatt, Activity Extreme, Wenn die Musi spielt und vieles mehr wurde von den Teilnehmern präsentiert.



zschuh



Abschlussabend

Als Höhepunkt dieser Woche galt der krönende Abschlussabend am Freitag, für den sich Eltern, Bekannte und Tanzbegeisterte in der LFS Ehrental einfanden. Auch Direktorin Ing. Waltraud Stroj, Landwirtschaftskammer Vizepräsident ÖR Anton Heritzer, Landesrat Dipl. Ing. Christian Bengler sowie die Vorsitzende der ARGE Volkstanz, Mag.^a Hanna Wiedenig konnten begrüßt werden.

Die Jugendlichen präsentierten an diesem Abend Musik-, Tanz- und Singstücke, die die Woche über erlernt wurden. Unter der musikalischen Begleitung vom „Kärntner Klang“ wurde bis in die frühen Morgenstunden getanzt.

Fazit

Die Volkstanzwoche 2015 mit 84 Teilnehmern, 3.360 offiziellen Tanzstunden (+ zahlreiche freiwillige am Abend) und zwölf Referenten ist ein einzigartiges Highlight des Arbeitsprogrammes der Landjugend Kärnten.

Die Landjugend Kärnten bedankt sich bei allen Mitwirkenden der Volkstanzwoche 2015. Ein Besonderer Dank geht an das Personal der LFS Ehrental und an Direktorin Ing. Waltraud Stroj, die im Hintergrund zum Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen haben und immer ein offenes Ohr für Wünsche und Anliegen der Landjugend haben. Weiters gibt es Referenten, ohne die die Durchführung der Volkstanzwoche nicht möglich gewesen



wäre. Ein Danke geht an Abelina, Beauty, Andi, Lukas, Raphael, Mario, Robert, Sarah, Stefan, Tini und Thomas.

RUTH PIROUTZ, BED



Geh deinen eigenen Weg. Raiffeisen – dein Begleiter.

Jetzt Club-Konto eröffnen, Club-Paket aktivieren
und gratis **CONVERSE** Sonnenbrille holen.

Mehr Infos bei deinem Raiffeisenberater oder auf www.raiffeisenclub.at/begleiter

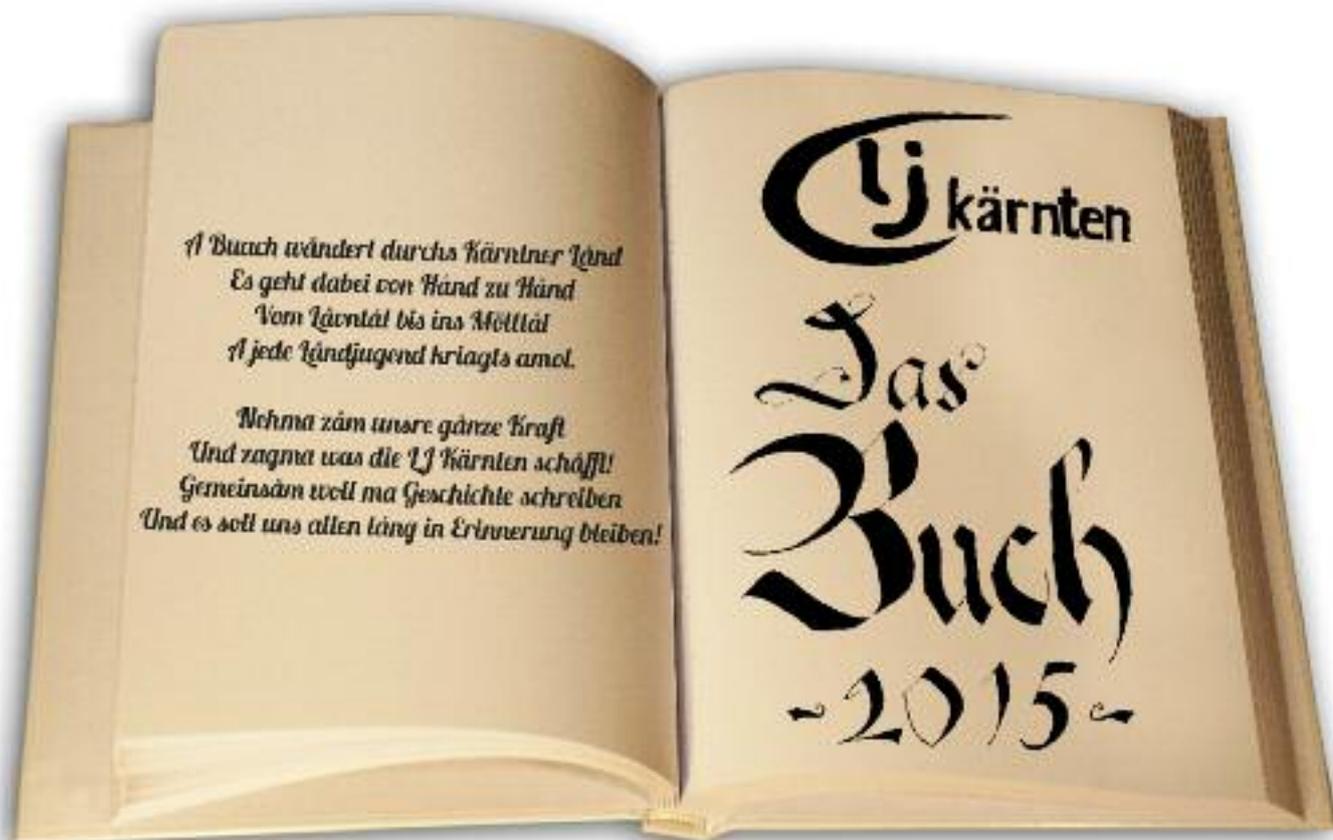


Landesprojekt

„DAS BUCH“ der Landjugend Kärnten



„Zusammen halten – Land gestalten“ lautet das Jahresthema der Landjugend Österreich. Der Landesvorstand hat dazu heuer ein neues Landesprojekt entworfen: „DAS BUCH“ der Landjugend Kärnten. Wir zählen beim Landesprojekt auf die Unterstützung von allen 84 Ortsgruppen, 7 Bezirksvorständen und 3 Projektgruppen.



Zeitplan:

Wolfsberg	14.2.-15.3.2015
Völkermarkt	16.3.-6.4.2015
Klagenfurt	7.4.-28.4.2015
St. Veit	29.4.-7.6.2015
Feldkirchen	8.6.-25.6.2015
Villach	26.6.-13.7.2015
Spittal	14.7.-14.8.2015

Das Landesprojekt ist am Laufen - bitte bereitet euch vor! Es kommt auch zu euch. Was ihr dafür braucht? - Eine Antwort auf die Frage, was euch als Gruppe einzigartig macht & ein Gruppenfoto - sowie jede Menge Kreativität und Individualität sind gefragt! FREUT euch auf „DAS BUCH“ - der Landjugend Kärnten!

RUTH PIROUTZ, BED

Agrarkreis

Agrarnews 2015



Der Agrarkreis hat im neuen Arbeitsjahr wieder einiges geplant. Das dritte Agrarpolitische Seminar ist am 28.3. 2015 das erste Highlight. Aber bereits am Vortag findet erstmals der Bundesagrarkreis der Landjugend Österreich in Krastowitz statt. Des Weiteren sind drei Agrarexkursionen geplant.

APS 2015

Die Themengebiete sind Wild und Wildschäden, Fisch als Betriebszweig, Versicherungen in der Landwirtschaft und Forst. Als Abschluss wird das Thema Hofnachfolge als gemeinsamer Workshop präsentiert, wo die rechtlichen Grundlagen sowie die aktive Übergabe behandelt werden. Der Anmeldeschluss dazu ist am 15. März im Landjugend Büro.

Exkursionen

Die Agrarexkursionen 2015 sind im Frühjahr, Sommer und Herbst zu den Themen Milchviehhaltung, Fleischverarbeitung und einer Nischenproduktion geplant. Die Exkursionen sind sehr breit aufgestellt, dass für alle Betriebszweige etwas Interessantes dabei ist. Das praktische Wissen und die Erfahrungswerte der Betriebsführer sind für uns junge agrarisch Interessierte eine Bereicherung.

Bewerbe

Heuer finden die Landesentscheide Handmähen, Pflügen und Agrar und Genussolympiade statt. Der Agrarkreis unterstützt dabei den Landesvorstand bei der Austragung. Ebenso sind heuer wieder ein Mäherseminar und ein Pflügerseminar geplant. Außerdem finden heuer wieder die Bundesentscheide Pflügen, Forst und Agrar- Genussolympiade mit motivierten Kärntner Teilnehmern statt, die um den Bundessieg kämpfen werden. Der Landesagrarsprecher Herwig Driesler und der Agrarkreisvorsitzende Karl- Markus Pippan freuen sich auf ein interessantes und spannendes Arbeitsjahr 2015 und auf euer Engagement für die agrarischen Themen der Landjugend Kärnten.

MICHAEL KÖCHL Bakk.techn.

International Committee

Das IC

Engagement, Motivation, Ehrgeiz - 3 Eigenschaften die nicht nur das International Committee (IC) beschreiben, sondern auch seine Mitglieder! Jeder, der das IC kennt, der weiß, dass unser Tun mit irrsinnigem Zeitaufwand und unheimlich viel Arbeit verbunden ist. Marathonsitzungen und Klausuren, um unsere Projekte zu planen und Kooperationsgespräche mit Partnern und Sponsoren sind nur einige der Punkte in unserem Kalender. Die Basis um all das bewältigen zu können ist ein gut funktionierendes Team. Wir sind eine kleine Runde von mittlerweile acht Personen, die die verschiedensten Charaktere umfasst. Aber nicht unsere Unterschiede schweißen uns zusammen. Es sind unsere Gemeinsamkeiten! Die Abenteuerlust,



mehr als ein Arbeitskreis – ein Freundeskreis

das Fernweh und die Liebe zur Vielfalt. Wir sind nicht nur eine Gruppe, die sich gelegentlich trifft und Projekte realisiert. Das IC ist nicht nur ein Arbeitskreis! Wir sind ein Freundeskreis! Trotz unseren mit Vorlesungen, Prüfungen und Alltagsstress dicht gefüllten Terminplanern treffen wir uns oft, fern jeder Arbeit, um zusammen Spaß zu haben. Seit dem fast alle der Mitglieder in Wien studieren ist es um einiges leichter geworden uns zu verabreden. Die Liste mit gemeinsamen Freizeitaktivitäten ist lang. Einige der Highlights sind: der Besuch des phänomenal inszenierten Musicals Mary Poppins, unsere Christkindmarkt-Rallye, bei der wir sämtliche Christkindlmärkte Wiens unsicher machten sowie der WU-Ball, bei dessen Eröffnungspolonoise wir stark vertreten waren und wir die Ballnacht anschließend richtig genießen konnten.

Nur was man gern macht, macht man gut und mit solch einem Team ist es wahrlich eine Freude zu arbeiten!

International aufgeköcht

Eine weitere unserer großen gemeinsamen Leidenschaften ist auch das Essen. Nicht selten schwingen wir nach einer unserer Marathonsitzungen den Kochlöffel und kochen Rezepte aus unseren letzten Reisedestinationen nach. Diese kulinarischen Einblicke in Küchen ferner Länder wollen wir weitergeben, um den Geschmack der Internationalität zu verbreiten. Und so haben kürzlich über 40 Jugendliche aus ganz Kärnten den Geschmack Amerikas entdeckt!

Originalgetreue amerikanische Rezepte wurden in der Küche der LFS Ehrental nachge-

kocht und sogleich verkostet. Jeder unserer Junkfood Gourmets konnte sich seinen eigenen Burger aus einer Vielzahl von Zutaten zusammenstellen. Des Weiteren wurden die Teller mit knusprigen Onion Rings und würzigen Potato Wedges gefüllt. Auch Cookies, Milkshakes und köstliche Raspberry Blondies standen am Speiseplan. Auch wenn es in der Küche durch die Rekordteilnehmerzahl etwas eng wurde, war es ein toller Abend inspiriert durch amerikanischen Spirit.

ANNALENA GRABNER



Landjugendbüro

Das Landjugendbüro und sein Neuzugang

Was ist der Unterschied zwischen Landesvorstand und Landjugendbüro? Und was machen die Landjugendreferenten eigentlich? Antworten darauf, sowie Infos zur neuen Landjugendreferentin findest Du hier.



Helene, Michael und Ruth.

Das Landjugendbüro

Die Landjugend Kärnten ist eine Jugendorganisation der Landwirtschaftskammer Kärnten. Deshalb ist das Dreiergespann im Büro auch bei der Landwirtschaftskammer angestellt. In Zusammenarbeit mit dem ehrenamtlich tätigen Landesvorstand werden Veranstaltungen organisiert.

Die gute Seele im Büro ist Helene Scheiber aus Eberstein, St. Veit, die in ihren sieben Jahren als Landjugendsekretärin schon viel mitgemacht, die Hochs und Tiefs der Landjugend miterlebt und sehr viel für die Landjugend Kärnten geleistet hat. All ihre Aufgaben liegen im Schwerpunkt Service & Organisation, zusätzlich ist sie auch bei den Landesarbeitstagungen mit dabei. Dann gibt es noch zwei Landjugendreferenten. Seit einem Jahr ist Michael Köchl aus Pogöriach, Villach, in diesem Team. Seine Schwerpunkte liegen in der Landwirtschaft und Umwelt, Tat.Ort Jugend, alle Landes- und Bundesentscheide sowie das Landesprojekt und die Finanzen. Des Weiteren ist Ruth Piroutz aus Sittersdorf, Völkermarkt, ist seit Anfang dieses Jahres mit an Bord. Sie legt ihr Hauptaugenmerk auf die Allgemeinbildung, Kultur und Brauch-

tum, den Landesball, sowie die Mediengruppe, das International Committee und die Bezirksjahreshauptversammlungen.

Mein Weg bisher

Aufgewachsen bin ich auf einem Biobauernhof mit Kärntner Blondvieh und Direktvermarktung von Dinkelnudeln und Ölen. Nach der HLFS Pitzelstätten machte ich im Juni letzten Jahres meinen Abschluss an der Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik in Wien. Meine Landjugendkarriere ist etwas ungewöhnlich. Sie beginnt bei der LJ Ebenthal, bei der ich zwei Jahre aktiv im Vorstand war, und ist im letzten Jahr bei der LJ Wieting angelangt, da mein Freundeskreis aus dem wunderschönen Görttschitztal kommt. Nach zweimonatiger Arbeit in der Landwirtschaftskammer Außenstelle in Spittal, bei der ich so manches gelernt habe und auch wunderbaren Menschen begegnet bin, bin ich nun im Bildungshaus Schloss Krastowitz. Es freut mich sehr, dass ich einen Job gefunden habe, der mich interessiert und mir sehr viel Spaß macht!

RUTH PIROUTZ BED

Über mich

Ich bin ... lebenslustig, kreativ, offen für Neues
 Ich mag ... die Farbe grün und mein grünes Auto =>
 Ich habe ... zwei Schwestern und einen Bruder
 Ich will ... unbedingt mal die Golden Gate Bridge sehen
 Mein Motto ist ... Never let the fear of striking out keep you from playing the game =>

Projektwochenen

Tat.



de

Ort Jugend

2015



Die Projekte von Tat.Ort Jugend sind in den letzten Jahren schon sehr gut angenommen worden in den Ortsgruppen. Egal ob ein eigenes oder ein Überraschungsprojekt – für alle war was dabei. Seit dem letzten Jahr kann man auch Projekte außerhalb des Schwerpunktwochenendes unter dem Motto Tat.Ort Jugend durchführen. Heuer gibt es auch eine Veränderung: Die Abschlusspräsentation findet nicht am Schwerpunktwochenende statt sondern erst am 19. September 2015 nach dem Landesentscheid Agrar- und Genussolympiade an der LFS Litzlhof.

13 Ortsgruppenprojekte und je ein Projekt von den Bezirken Wolfsberg und St. Veit waren letztes Jahr eine besondere Leistung. Die Projektarbeit ist sehr bedeutend für die Landjugend und für die Teamarbeit in der Ortsgruppe. Man schafft gemeinsam etwas Besonderes, packt an, arbeitet fleißig an dem Projekt und erlebt zusammen was Teamwork ausmacht. Deshalb habt ihr auch heuer die Möglichkeit mit euren Projekten das ganze Jahr über Teil der Projektarbeit Tat.Ort Jugend zu sein. Wichtig dabei ist es euer Projekt im Landjugendbüro anzumelden, damit ihr auch die Tat.Ort Jugend T- Shirts bekommt. Das Tat.Ort Jugend Schwerpunktwochenende findet wieder von Freitag, 28. bis Sonntag, 30. August 2015 statt, wobei ihr dann auch wieder vom Landesvorstand vorbereitete Überraschungsprojekte am Freitag (28. 08.) bekommen könnt.

Neuigkeiten 2015

Der Abschluss von Tat.ort Jugend findet heuer am 19. September 2015 an der LFS Litzlhof statt. Die Ortsgruppen präsentieren ihr Projekt mit einer dreiminütigen Präsentation vor einer Fachjury. Die besten Projekte daraus nehmen an der Projektprämierung Best of der Landjugend Österreich teil. Damit ist eine sachliche und faire Bewertung aller Projekte der Ortsgruppen in Kärnten vorausgesetzt und die Landjugend Kärnten freut sich auf Eure Teilnahme.

MICHAEL KÖCHL Bakk.techn.

Terminankündigung

Arbeitsjahr 2015



Neben den vielen Ortsgruppen – und Bezirksveranstaltungen wird es 2015 auch auf Landesebene tolle Programmpunkte geben: der Bundesentscheid Reden und 4er-Cup in Klagenfurt, die verschiedenen Landesbewerbe und der Landjugendkongress warten auf DICH – Also die Termine gleich in deinem Kalender eintragen!

Landesentscheide 4er-Cup

Fachwissen, Flinkheit und kreative Köpfe zeichnen das 4er-Cup Team aus und nach erfolgreicher Qualifikation über den Bezirksentscheid habt ihr beim Landesentscheid am 9. Mai 2015 in Guttaring (SV) die Chance, euch mit anderen Teams aus ganz Kärnten zu messen.

Landesentscheid Reden

Mimik und Gestik sind bei einer Rede das A und O und mit etwas Glück kannst du nach deinem Bezirksentscheid deine Rede noch einmal vortragen. Beim Landesentscheid „Jugend am Wort“ am 6. Juni 2015 in Bad St. Leonhard (WO) kannst du dich dann für den Bundesentscheid Reden und 4er-Cup qualifizieren, der heuer vom 09.-12. Juli 2015 in Klagenfurt stattfindet. Sei dabei und hol Dir den Heimsieg!

Landesentscheid Handmähen

Am 20. Juni 2015 (Ersatztermin bei Schlechtwetter: 21. Juni 2015) findet der Landesentscheid Handmähen in St. Nikolai (FE) statt. Mit der Sense richtig umzugehen und auch noch schnell zu mähen ist eine Kunst und vollster Körpereinsatz. Mach mit und hilf, dass dieses Können nicht vergessen und geschätzt wird. Die fleißigen Teilnehmer brauchen natürlich auch Unterstützung und freuen sich auf viele Fans!

Drei-Furchen-Tournee

Der August steht wieder ganz im Zeichen unserer Pflüger. Beginnend mit der ersten Station der Drei-Furchen-Tournee am 1. August in Völkermarkt setzen die Pflüger wieder ihre Pflugscharen in die Krume. Nach der 2. Station in Wolfsberg am 22. August geht es am nächsten Tag zur Landessieger-ehre bei der 3. Station in St. Veit am Sonntag, den 23. August.



LE Agrar- und Genussolympiade

Am Samstag, den 19. September 2015 findet der Landesentscheid AUGO in der LFS Litzlhof (SP) statt.

Gestartet wird mit einem Fachvortrag mit anschließendem Test und darauffolgend gibt es einen Fachstationen-Betrieb. Im Zweier-team super zu bewältigen, sind alle Agrarier und Genussmenschen zu diesem Wettbewerb herzlich eingeladen. Im Zuge des Bewerbs findet heuer außerdem die Präsentation eurer Tat.Ort Jugend Projekte statt. Nähere Infos dazu findest du in dieser Ausgabe.

Landjugendkongress

Wie jedes Jahr findet unser Arbeitsjahr seinen krönenden Abschluss am Landjugendkongress, der landesweite Bildungstag der Landjugend Kärnten, am 26. Oktober 2015.

In rund zehn Workshops werden allen Ortsgruppen- und Bezirksfunktionären sowie dem Landesvorstand vielfältige Themen geboten. Beginnend von den Grundlagen für Kassiere und Schriftführer bis hin zu Organisationsentwicklung sowie persönlichkeitsbildenden und gruppendynamischen Themen wird alles geboten. Spaß und Wissen kommen an diesem Tag sicher nicht zu kurz.

Bundesentscheid Reden und 4er-Cup

Von 09.-12. Juli 2015 findet das diesjährige Highlight der Landjugend Kärnten statt – der Bundesentscheid Reden und 4er-Cup in Klagenfurt, Cap Wörth.

Der 4er-Cup ist ein Team-Wettbewerb, bei dem sich zwei Mädchen und zwei Burschen gemeinsam bei einem Stationsbetrieb verschiedensten Aufgaben aus den Bereichen Allgemeinbildung, Aktuelles Zeitgeschehen, Sport, Geschicklichkeit & Spaß und den bundesweiten Schwerpunkt-Themen der Landjugend Österreich stellen.

Beim Redewettbewerb trifft sich die Elite der jugendlichen Redner aus ganz Österreich hier bei uns am Wörthersee und misst sich in den Kategorien „Vorbereitet Rede Unter 18“, „Vorbereitet Rede Über 18“, „Präsentationsrede“ und in der Königsklasse „Spontanrede“.

Die Vorbereitungen für dieses Großereignis laufen auf Hochtouren, der Landesvorstand und der Bezirk Klagenfurt arbeiten zusammen für einen erfolgreichen Bundesentscheid. Redner und 4er-Cup Teams aus ganz Österreich werden anreisen – sei auch Du bei diesem Großereignis in Cap Wörth dabei, bei dem die Stimmung bestimmt kochen wird!

Viel Spaß im Landjugendjahr 2015!

RUTH PIROUTZ, BED



Landesausschuss Zweite 2.LAT Landesarbeitstagung

Der Landesausschuss der Landjugend Kärnten hat am 22. Februar 2015 im Bildungshaus Schloss Krastowitz getagt. 37 Bezirks- und Landesfunktionäre haben das Arbeitsjahr besprochen.

Die zweite Landesarbeitstagung der Landjugend Kärnten ist vonstattengegangen. Nach der Begrüßung seitens des Landesvorstandes durfte Christopher Weiß (Obmann Raiffeisenclub Kärnten) seine Worte an die Funktionäre richten. Die freundschaftliche Zusammenarbeit zwischen Landjugend und Raiffeisenclub, sowie Tipps für Kooperationsgespräche waren dabei wichtige Punkte. Außerdem stellte er klar, dass dem Raiffeisenclub die Arbeit mit der Jugend sehr wichtig ist. Deshalb ist er darauf bedacht, uns trotz einer oft schwankenden Wirtschaftslage so gut als möglich zu unterstützen.

Zukunft und Momentaufnahme

Im Mittelpunkt des Treffens der Landjugendfunktionäre aus ganz Kärnten standen dieses Mal die Besprechung der anstehenden Veranstaltungen sowie die Vergabe der Landesveranstaltungen im Jahr 2016. Auch das Landesprojekt wurde mit den Bezirken

besprochen und die Landesleitung bat um ihre Unterstützung. Das Projekt ist ein Wanderbuch, das jede Landjugend in ganz Kärnten passieren soll und am Ende die Landjugend Kärnten im Jahr 2015 darstellt. Eine Doppelseite steht den Ortsgruppen hierbei jeweils zur Verfügung, um sich zu präsentieren. Mit einem Foto und jeder Menge Kreativität beantwortet die Landjugend dabei eine Frage: Was macht deine Ortsgruppe einzigartig und besonders?

Projektgruppen

Weiters haben sich alle Projektgruppen der Landjugend Kärnten von ihrer besten Seite präsentiert und Neuigkeiten kundgemacht. Hier ist ein weiterer Gast hervorzuheben. Denn Sebastian Laßnig ist nicht nur beim International Committee in Kärnten aktiv, sondern ist auch im Vorstand der Europäischen Landjugend tätig. So erfuhren wir aus erster Hand News und Informationen zu zukünftigen Veranstaltungen. Auch in diesem Jahr wird es eine LJ goes - Reise

geben, die nach Polen und Ungarn führt und gegen Ende der Sommerferien startet. Die Mediengruppe stellte ihre neue E-Mail-Adresse (ljzeitung@gmail.com) vor, die schon für die erste Ausgabe der Landjugendzeitung von den fleißigen Schriftführern vieler Ortsgruppen genutzt wurde. Auch die Bezirksfunktionäre kamen zu Wort, gewährten Einblicke in Arbeitsschritte und gaben Anregungen und wichtige Inputs, die für den Landesvorstand der Landjugend Kärnten für ein effizientes Arbeiten im kommenden Arbeitsjahr sehr hilfreich sind.

Meilenstein

Mit der zweiten Landesarbeitstagung ist ein wichtiger Meilenstein für das Arbeitsjahr 2014/2015 geschafft. Die Landjugend startet mit allen 7 Landjugendbezirken in ein aufregendes Jahr, das von vielen tollen Veranstaltungen gekennzeichnet ist und freut sich über das Engagement der Funktionäre, welches bei der LAT zum Ausdruck gebracht wurde.

RUTH PIROUTZ, BED



DEIN VERLÄSSLICHER PARTNER IN DER LANDWIRTSCHAFT



LIKEN. TEILEN. PROFITIEREN.



Facebook.com/
UnserLagerhaus
Klagenfurt

FOLGE UNS...



„UNSER LAGERHAUS“ Warenhandelsgesellschaft m.b.H.

- Von der Saat bis zur Fütterung • Innovative Landtechnik mit flächendeckendem Service
- Alles für Haus, Hof, Tier und Garten • Höchste Qualität bei Brenn- und Treibstoffen
- Professionelle und individuelle Beratung beim Renovieren, Sanieren und Neubau



■ Lagerhaus

www.unser-lagerhaus.at



Nutze die vielfältigen Jobchancen

Deine wertvolle Arbeitskraft können wir ganzjährig einsetzen

Als größter Arbeitgeber im ländlichen Raum können wir dir eine flexible Zuerwerbsmöglichkeit oder auch eine Vollzeitbeschäftigung bieten. Die Einsatzmöglichkeiten sind dabei sehr vielseitig. Als Dienstleister im Sommer- und Winterdienst oder als Arbeitskraft im Agrarbereich. Ebenso hast du die Möglichkeit, als Fach- oder Hilfskraft in regionalen Wirtschaftsbetrieben zu arbeiten.

Kontaktiere uns einfach:

Maschinenring Kärnten

Drasendorfer Straße 42, 9020 Klagenfurt

T 059060 200

kaernten@maschinenring.at

www.maschinenring.at

Die Profis
vom
Land



Maschinenring

Bundessiegerreise 2015

Die Bundessiegerreise führte die Gewinner der Bundesentscheide 2014 sowie unternehmungsfreudige Landjugend-Mitglieder vom 15. bis 18. Jänner 2015 in die Bundeshauptstadt Deutschlands. Höhepunkte der Reise waren neben erstklassigen Führungen der Besuch der Internationalen Grünen Woche und die Landjugendfete vom Bund der Deutschen Landjugend.



Hans-Peter Steiner

„Eine fantastische Reise in eine der ereignisreichsten Städte Europas. Berlin - nicht nur die Gebäudelandchaft und der geschichtliche Hintergrund waren sehr eindrucksvoll, sondern auch die Grüne Woche und das Nachtleben ;) Danke für das sehr lässige Wochenende, für die coole Gruppe und die gute Organisation.“



Bettina Ehrlinger

„Obwohl ich von den 13 Mitreisenden niemanden zuvor gekannt habe, habe ich mich auf diese Reise eingelassen und es war die beste Entscheidung. Die Atmosphäre war entspannt und der Spaß kam nicht zu kurz. Ich würde sofort wieder mitfliegen.“



Stefan Stinglmayr

„Die Grüne Woche in Berlin präsentiert den BesucherInnen auf der einen Seite die landwirtschaftlichen Produktionsformen und auf der anderen Seite ihre veredelten Produkte. Die deutschen Bundesländer, wie auch die internationalen Vertreter, beeindruckten mit ihren landestypischen Spezialitäten, ihrer Musik, den Tänzen in ihrer traditionellen Kleidung und ihrer Gastlichkeit. In der Österreichhalle beim Stand der AMA-Marketing wurden wir von Präsidenten Abg.z.NR ÖkR Ing. Hermann Schultes und Generalsekretär DI August Astl der Landwirtschaftskammer Österreich empfangen.“





BIGDAY¹⁵

Der **ULTIMATE** Grünlandtag

So 14. Juni 2015, Trautenfels




*Wir suchen die größte Landjugend-Gruppe am **BIGDAY¹⁵**. Die größte anwesende Gruppe gewinnt eine **KRONE BIG SOMMERPARTY** für die gesamte Ortgruppe. (incl. Essen, Getränke und DJ)*

Anmeldung und Infos unter www.krone-austria.at    



Katja Pfaffeneder

Die verschiedensten Programmpunkte haben die vier Tage, die wir dort verbracht haben, total spannend und aufregend gemacht. Am meisten haben mich die Führungen entlang der Mauer, sowie die „Fete der Deutschen Landjugend“ beeindruckt.



Thomas Riemer

Ich kann nur sagen, dass es eine wunderschöne Städtereise mit sehr netten Teilnehmern war. Die Stadt und ihre Geschichte sind wahnsinnig interessant und mit den tollen Leuten läuft immer der Schmah. Kann man nur weiterempfehlen!



Regina Zöttl

Die Bundessiegerreise war für mich ein einmaliges Erlebnis. Der Besuch der Grünen Woche war für mich besonders faszinierend, da wir so viele verschiedene Nationen wie deren Speisen, Musik und kulinarischen Köstlichkeiten an einem Tag kennen lernen durften. Es war wie eine wundersame Reise und jede Messehalle war ein neues Reiseziel. Wunderbar war auch unsere Gruppe, die sich aus Bundessiegern und interessierten, reiselustigen Landjugendlichen zusammensetzte. Ich hatte das Gefühl, wir würden uns schon ewig kennen und ich fühlte mich in dieser lustigen Gruppe sehr wohl.





Generationengerechtigkeit oder „die Wechseljahre der Gesellschaft“

Wie wirkt sich der demografische Wandel auf das Zusammenleben von Jung und Alt aus?

Wer im Duden nachschlägt findet zum Thema Demographie: Delmolgraphie, Delmolgraphie, die; -, ...ien (Bevölkerungsstatistik, -wissenschaft). Die Landjugend belebt diesen sperrigen Begriff für sich mit den Themen „Heimat & Verbundenheit“, „Zuzug & Wegzug“, „Dialog zwischen den Generationen“ und einem „neuen Blick auf das Alter“.

etwas Neues entstehen. Durch Zuzug wird unsere Gesellschaft bunter! Beim Jammern über Abwanderung lohnt sich ein genauer Blick auf das Zahlenmaterial!

Dialog der Generationen – wie’s wir sehen?

Dialog ist ein Prozess und benötigt Zeit und den Mut offen aufeinander zuzugehen. Generationen sollen sich gegenseitig unterstützen, Grenzen respektieren und voneinander lernen.

Neuer Blick auf das Alter – wie’s wir sehen?

Die Lebensphasen verschieben sich, wir werden älter und haben dabei die Möglichkeit unserem Leben mehr Inhalt zu geben. Dabei rückt „Alt“ und „Jung“ immer weiter zusammen – Junge können alt sein und Alte können jung sein. Respekt vor allen Generationen ist uns ein großes Anliegen.

Heimat & Verbundenheit – wie’s wir sehen?

Vereinswesen und Ehrenamt schafft Heimat und verbindet Generationen. Wir schätzen unsere Heimat! Durch unser Engagement, beispielsweise bei Tat.Ort Jugend Projekten oder generationsübergreifender Brauchtumpflege, schaffen wir Mehr.Wert für unserer Heimat.

Zuzug und Wegzug – wie’s wir sehen?

Wanderung geschieht in beide Richtungen und sorgt für Dynamik, so kann



„Wir als Landjugend sehen den demografischen Wandel als eine Chance und stehen den Herausforderungen positiv gegenüber!“ – Das ist die klare Botschaft der LandesfunktionärInnen und -referentInnen, die sich im Zuge einer Arbeitsgruppe zum Schwerpunktthema „Zusammen halten – Land gestalten“ gebildet hat. Gemeinsames Ziel ist es, sich inhaltlich mit gesellschaftspolitischen Themen zu beschäftigen und Stellung zu beziehen.



„WHEELDAY. Entwicklung bewegt!“

Menschen mit Behinderung in Österreich:
„Man ist nicht behindert, man wird behindert“

In Österreich leben rund 1,7 Millionen Menschen, also 20% der Bevölkerung mit irgendeiner Art von Behinderung. Diese Beeinträchtigungen sind sehr unterschiedlich und reichen von Mobilitätseinschränkungen über Seh- oder Hörbeeinträchtigungen, bis zu psychischen Behinderungen.



Diese Menschen müssen sich im Alltag Herausforderungen stellen, welche für andere oft unsichtbar sind.

„Das Projekt Wheelday kann von unseren Landjugendmitgliedern genutzt werden, um in der eigenen Heimatgemeinde selbst kleine Projekte umzusetzen, oder aufzuzeigen, was bereits alles geschehen ist, um die Welt vor der Haustüre barrierefreier zu gestalten.“

Isabelle Riedl,
Bundesleiterstell-
vertreterin der
Landjugend Österreich



Du möchtest von eurer Aktion berichten?

Gerne stellen wir eure Aktivitäten online – sende dazu einen kurzen Bericht sowie Fotos deiner Aktion an office@wheelday.at!

Kurz darauf erscheint deine Geschichte auf www.wheelday.at und www.facebook.com/wheelday

Wheelday – Jetzt mitmachen!

Im Rahmen des Schwerpunktthemas „Zusammen halten – Land gestalten“ möchte die Landjugend gemeinsam mit dem Institut für Umwelt, Friede und Entwicklung (IUF) auf die Situation von Menschen mit Behinderungen im ländlichen Raum aufmerksam machen. Um Bewusstsein für deren Alltag und Anliegen schaffen zu können, brauchen wir eure Hilfe.

Ihr seid gefragt – alle Ortsgruppen der Landjugend sind aufgerufen mitzumachen! Eurer Kreativität sind dabei keine Grenzen gesetzt. Besonders spannend wird es meist beim selber Ausprobieren und Anpacken. Ihr könnt beispielsweise die Barrierefreiheit der eigenen Gemeinde testen, einen Tag im Rollstuhl verbringen, ein Abendessen im Dunklen versuchen, einem Altenheim oder einem Unternehmen mit inklusiven Arbeitsplätzen einen Besuch abstatten oder im Rahmen von Tat.Ort Jugend ein Projekt umsetzen. Die drei besten Aktionen werden übrigens im Herbst im Österreichischen Parlament ausgezeichnet.

Das Team des IUF wird euch bei den Aktivitäten gerne unterstützen und Kontakte zu lokalen Partnern herstellen, wenn es beispielsweise darum geht Hilfsmittel, wie Rollstühle für Aktionen, auszuleihen. Meldet euch unter office@wheelday.at!



wheelday



Ein neues Gesicht im LJ-Bundesbüro

Mein Name ist Martina Gabauer und ich unterstütze seit Jänner das Landjugendbundesreferat. Die Landjugend bedeutet für mich sehr viel, da ich in meiner Freizeit zahlreiche interessante, lustige und eindrucksvolle Stunden/Tage verbringe. Dieses Hobby nun auch Beruf nennen zu können, bereitet mir große Freude.

Ursprünglich komme ich aus Esternberg, Bezirk Schärding (OÖ). Nach meinem Abschluss an der HLFS Elmerg habe ich die PH für Agrar- und Umweltpädagogik absolviert.

Als Ortsgruppen- und Bezirksvorstandsmitglied konnte ich bereits unzählige Erfahrungen sammeln, die mir bei meiner neuen Aufgabe als Projektmitarbeiterin behilflich sind.

Durch den elterlichen Milchviehbetrieb und meinen landwirtschaftlichen Auslandsaufenthalt in Irland, Finnland und Frankreich habe ich einen engen Bezug zur Landwirtschaft.

Nun freue mich auf eine spannende, abwechslungsreiche und interessante Aufgabe und auf gute Zusammenarbeit.

AgrarThinkTank 2.0



Der AgrarThinkTank ist eine Kooperation des Ökosozialen Forums mit der Österreichischen Jungbauernschaft und der Landjugend Österreich. Ziel ist die Entwicklung von zukunftsfähigen Denkansätzen für die Land- und Forstwirtschaft.

Bereits im Jahr 2013 wurden im Rahmen des AgrarThinkTanks Forderungen zu den Themenfeldern „Lebenswelt Bauernhof“, „Bildung und Innovation“, „Gesellschaft“ und „Produktion“ ausgearbeitet.

Im Sommer 2014 startete der AgrarThinkTank in die zweite Runde. In vier Modulen - Grünland und Viehwirtschaft, Gemüse-, Obst- und Weinbau, Schweine- und Geflügelwirtschaft sowie Ackerbau - beschäftigten sich insgesamt 80 TeilnehmerInnen mit 15 ExpertInnen aus Landwirtschaft, Handel, NGOs und Medien mit den derzeitigen Herausforderungen und Perspektiven der jeweiligen Branche. Die Ergebnisse und Forderungen wurden im Rahmen der Wintertagung, der größten Fachtagung des österreichischen Agrarsektors, einer breiten Öffentlichkeit präsentiert.

Was fordert die Jugend?

Für die jungen Landwirte ist die Förderung von Forschung, Innovation und Kooperation ein wesentlicher Beitrag um auch künftig wettbewerbsfähig zu bleiben. Im Bereich Tier- und Pflanzenschutz müssen, wenn es nach der Jugend geht, endlich die Themen einer nachhaltigen Eiweißversorgung im Futtermittelbereich sowie eine verstärkte länderübergreifende Zusammenarbeit im Pflanzenschutz angegangen werden. Vor allem der sorglose Umgang mit der wichtigsten Produktionsgrundlage, dem Boden, bereitet den jungen Landwirten Kopfzerbrechen. Maßnahmen zum Schutz von produktivem Ackerland gehören rasch implementiert. Auch im Bereich Kommunikation und Marketing sieht die Jugend Potential. Landwirte müssen die Vermarktung ihrer eigenen Produkte selbst in die Hand nehmen und dabei bestmöglich unterstützt werden. Die Kommunikation mit

NGOs, beispielsweise in Bezug auf Tierwohl, ist für die Jugend ganz wichtig, wobei sie hier eine klare Differenzierung der einzelnen Tierschutzorganisationen fordert. Stabile Rahmenbedingungen die für Planungssicherheit sorgen sind dabei das um und auf!

Nähere Infos zum AgrarThinkTank und den Forderungen sind unter www.landjugend.at verfügbar!

„Der AgrarThinkTank war für mich eine sehr interessante Erfahrung. Durch die Zusammenarbeit vieler motivierter und engagierter Junglandwirte konnten Wünsche und Forderungen formuliert werden, wie die Landwirtschaft in Österreich in Zukunft funktionieren soll. Der AgrarThinkTank gab uns die Möglichkeit, diese Forderungen an die Politik und Öffentlichkeit zu übermitteln, die uns dabei in vielerlei Hinsicht unterstützen kann.“

Pauline Payrhuber,
LJ-Pennewang

„Als zukünftiger Landwirt bin ich der Meinung, dass wir unsere politischen Voraussetzungen aktiv mitbestimmen sollten. Durch den AgrarThinkTank bekam ich die Möglichkeit, nicht nur mit gleichgesinnten über unsere Zukunft zu diskutieren, sondern auch die erstellten Forderungen direkt an die betreffenden Politiker und Branchenvertreter zu stellen.“

Stefan Radinger,
LJ-Wartberg/Krems





Mediengruppe

THAT'S IT - MEDIENGRUPPE

Vor etwas mehr als einem Jahr ließ ich mich überreden der Mediengruppe beizutreten. „Musst nicht viel tun!“ ließ ich mir sagen. „A bissl lesen und ratschn!“

Doch bereits bei der ersten Sitzung merkte ich, dass beide Aussagen nicht stimmen sollten.

Es finden 8 Sitzungen im Jahr statt. Bei allen ist Köpfchen, Motivation und Ausdauer gefragt. Und bei keinem Treffen kommt der Spaß zu kurz. Fleißig diskutieren wir, was wir in der nächsten Ausgabe der Landjugend Zeitung lesen wollen und wie das Titelblatt aussehen wird.

Beim Korrekturlesen bessern wir so manchen Rechtschreibfehler aus, einige Artikel müssen auch gekürzt werden. Besonders bei den Landjugend G'schichten ist Köpfchen gefragt, denn nicht alle Ortsgruppen halten sich an die Zeichenvorgabe.

Nach einigem Hin und Her haben wir uns darauf geeinigt, dass **ein Bericht ohne Foto 1.100 Zeichen und ein Bericht mit Foto 700 Zeichen** haben darf. Immerhin wollen wir allen Ortgruppen ermöglichen sich in der Landjugend Zeitung zu präsentieren.

Jährlich organisieren wir auch ein **Abendseminar. Heuer findet das Seminar „Schreibwerkstatt“ am Donnerstag, den 12.03.2015, in Krastowitz statt.**

Genial an der Mediengruppe ist auch, dass unsere Sitzungen immer wo anders stattfinden. Eis essen am Längsee, Abendessen im Salut, Bowlen in der Cine City oder klassisch in Krastowitz, an Action fehlt es uns also nie. Bei der letzten Sitzung kam uns vor dem Bowling eine gute Idee. Um auch sicher alle Berichte zu bekommen, richteten wir eine neue E-Mail Adresse nur für die Zeitungsberichte ein. Eine Adresse, ohne Limit, wo

bestimmt alle Artikel und Bilder ankommen. Schon für diese Ausgabe landeten die Berichte im neuen Account. Für die nächste Ausgabe wünschen wir uns, dass alle Artikel an ljzeitung@gmail.com gesendet werden.

Interesse geweckt? Dann komm zu unserer nächsten Sitzung und genieße gemeinsam mit uns einen lustigen Abend.

SIMONE RATHEISER





*Landjugend
setzt ganzjährig
Taten im Ort.*

Im Rahmen von Tat.Ort Jugend setzen Orts- und Bezirksgruppen österreichweit gemeinnützige Projekte vor Ort um und weisen damit auf ihre ehrenamtliche Tätigkeit hin.

Die Projekte sind so vielfältig wie die Landjugend selbst und reichen von Renovierungen und Neugestaltungen von Spielplätzen oder Kapellen über soziale Aktivitäten mit Kindern oder älteren Menschen bis hin zu Aktionen im Bereich Natur und Umwelt. Seit vorigem Jahr können Tat.Ort Jugend Projekte zusätzlich zum Schwerpunktwochenende, von 4.-6. September, auch ganzjährig umgesetzt werden.

Habt auch ihr eine konkrete Idee, die ihr in eurem Ort oder Bezirk umsetzen möchtet? Dann meldet euer Projekt rasch in eurem Landjugendreferat an und los geht's!

Lasst ihr euch gerne überraschen oder fehlt es noch an der passenden Idee, lässt sich in Zusammenarbeit mit der Gemeinde, Pfarre oder anderen Vertretern ein tolles Projekt finden.

*Lasst uns
Taten setzen!*

Als Anerkennung erhalten alle teilnehmenden Orts- und Bezirksgruppen T-Shirts sowie eine Infotafel.

Nähere Infos findest du in deinem Landjugend-Referat sowie unter www.tatortjugend.at!



Landesvorstand Auch der Landes- vorstand arbeitet!

Um das intensive und mit Veranstaltungen gefüllte Landjugendjahr zu planen, organisiert der Landesvorstand drei Klausuren pro Jahr. Eine Klausur dauert meistens ein Wochenende lang, an dem ausschließlich die Landjugend im Vordergrund steht. In diesen Tagen werden Veranstaltungen wie zum Beispiel Landes- & Bundesentscheide geplant und am Programm fürs Landjugendjahr gearbeitet.



Vom 09.-11. Jänner fand unsere zweite, die „Große Klausur“ im Lesachtal im Hotel Wolayersee statt. An dieser Stelle möchten wir uns nochmals für die tolle Bewirtung und Gastfreundlichkeit bedanken! Mit voller Motivation und Engagement starteten wir am Nachmittag ins neue Jahr.

Getroffene Entscheidungen

Beim Thema Tat.Ort Jugend wurde beschlossen, dass die gesamten Projekte und die aufZAQ Projekte am 19. September beim Landesentscheid Agrar- und Genussolympiade in Form eines Videos präsentiert werden. Natürlich können auch Projekte im laufenden Jahr eingereicht werden.

Der nächste Tatort war der Bundesentscheid Reden und 4er-Cup. Der BE- Reden & 4er-Cup wird im Cap Wörth in Velden vom 9.-12.Juli stattfinden. Fans sind herzlich willkommen!

Intensive Arbeit

Nicht ganz ausgeschlafen, aber genau so motiviert wie am ersten Tag begann der Samstag mit den Landesentscheiden. Darauf

folgten die Bundesentscheide der anderen Bundesländer. Am Nachmittag wurde die Volkstanzwoche in Angriff genommen und die Themen für den nächsten Landjugendkongress ausgearbeitet. Den restlichen Abend „bauten“ wir am Landesprojekt! Am 13. Feber, beim Abschlussabend in Ehrental präsentiert, ist es bereits am Weg zu euch! Nützt die Chance euch gestalterisch und kreativ am Projekt beteiligen zu können, denn ... „In is ... wer drin is!“

Die Nacht von Samstag auf Sonntag hinterließ kaum Spuren und so investierten wir auch in das letzte große Thema viel Leidenschaft und Herzblut! Die 11. Nacht der Landjugend Kärnten wird dieses Jahr vom neu formierten und sehr engagierten Bezirksvorstand Völkermarkt veranstaltet. Karten sind beim Bezirksvorstand Völkermarkt und Landesvorstand erhältlich.

Wir wünschen euch noch ein erfolgreiches Arbeitsjahr - wir sehen uns spätestens bei der 11. Nacht der Landjugend Kärnten!

STEFAN STABER

Landjugend Brückl (SV)

Bei der Landjugend Brückl ist immer was los

Wir möchten uns bei allen Besuchern unseres Landjugendballs am 25. Dezember herzlich bedanken. Ihr habt uns eine unvergessliche Nacht mit großartiger Stimmung bereitet.

Seitdem haben wir fleißig an Wettbewerben teilgenommen, uns ins Partyleben gestürzt und uns mit einigen Auftäzen fit gehalten. Sowohl beim Guttaringer Bauernball als auch am Jägerball in Brückl haben wir das Tanzbein geschwungen.

Unser jährlicher Schi- und Thermentag fand auch heuer wieder großen Anklang bei unseren Mitgliedern und es ging ab auf die Piste nach Bad Kleinkirchheim. Wem das zu kalt war, der konnte im Römerband den Tag

im angenehm warmen Thermalwasser genießen. Auf dem Heimweg lud die Landjugend noch zu einem gemütlichen Abendessen ein. Anschließend ließen wir den Abend am Feuerwehrball in Brückl ausklingen.

Auch beim Fasching in Brückl und St. Filippen durften wir natürlich nicht fehlen. Unter dem Motto Peace & Love und mit einem selbstgebauten Hippie-Bus nahmen wir am Umzug teil.

JASMIN PUCHER

Landjugend Bezirk Feldkirchen

Wir feiern die Feste wie sie fallen!

Am 26. Dezember 2014 war es wieder soweit und wir, der Bezirksvorstand Feldkirchen, veranstalteten den Bezirksball Feldkirchen „reloaded“. Im neuen Design und mit neuer Location freuten wir uns, viele Gäste aus ganz Kärnten begrüßen zu dürfen. Für die musikalische Umrahmung war mit „Tiroler Bluat“ und dem DJ M.O.B. bestens gesorgt. Ein besonderer Dank gilt allen Ortsgruppenmitgliedern, welche mit Motivation und Tatendrang den Abend zu einem ganz besonderen machten. Ebenso möchten wir uns auch bei der Landjugend Guttaring für den Auftanz und die Mitternachtseinlage bedanken.

Wir starten jetzt mit viel Elan und Motivation ins neue Jahr 2015.

PATRICIA STAMPFER



Landjugend Lavamünd (WO)

Jahreshauptversammlung



Ein Jahr ist wieder geschafft und das neue beginnt mit einem neuen Vorstand, welcher bei der Jahreshauptversammlung der Landjugend Lavamünd am 13. Dezember 2014 im Café Bettina gewählt wurde. Stefan Zlany eröffnete die Versammlung, der der Vzbgm. Erich Pachler, Bezirksbildungsreferent Bernhard Knapp und der Landjugendbezirksvorstand Wolfsberg beiwohnten.

Unser neuer Vorstand besteht nun aus:

Obmann: Stefan Knapp,
1 Stv. Christopher Obrnig,
2 Stv. Patrick Knapp
Leiterin: Andrea Walkam,
1 Stv. Theresa Weinberger,
2 Stv. Caroline Weinberger
Kassier: Alexander Vincini
Schriftführer: Michael Pachler,
1 Stv. Manuel Cimenti
Agrarreferent: Rene Grubelnig

VERA BRUNNER

Landjugend Reichenfels (WO)

Neues von der Landjugend Reichenfels



Jahreshauptversammlung der Landjugend Reichenfels im Gasthaus Hirschenwirt statt.

Musikalisch umrahmt wurde die Jahreshauptversammlung von den „Hosenstrickern“, (Thomas Koller und Stephan Schriefl). Die Begrüßung erfolgte durch Obmann Herbert

Knapp und Mädlleiterin Katrin Steinkellner, danach ließ eine Präsentation von Veronika Steinkellner das vergangene Jahr noch einmal aufleben.

Bei den anschließenden Ergänzungswahlen wurden Jürgen Fellner als Kassier und Ingrid Steinkellner als Schriftführerin gewählt. Das Amt der Mädlleiterin übernimmt Veronika Steinkellner und wir wünschen ihr auf diesem Weg alles Gute.

LISA PIRKER

Landjugend St. Michael (WO)

Das große Krabbeln

So hieß das Motto der Landjugend St. Michael, unter dem sich die Ameisen zu Fasching präsentierten.

Den alljährlichen Faschingsumzug in Wolfsberg machte die LJ-St. Michael wieder zu einem Highlight. Mit den selbstgefertigten Ameisenkostümen, den großen Wagen als Ameisenhaufen umgebaut, rockte die Jugend den Umzug in Wolfsberg und St. Margarethen. Unter der Leitung von Obmann Hannes

Hassler und Leiterin Ramona Rutrecht war es, wie jedes Jahr, ein Großereignis. Alle Gruppen und Wägen wurden auch von der Jury „Lei Losn“ prämiert. Die Landjugend St. Michael erreichte heuer leider keinen Stockerlplatz, doch am wichtigsten war natürlich, wie jedes Jahr, die Gaudi.

SELINA RUTRECHT



Landjugend Zeltschach (SV)

Mit Schwung ins Arbeitsjahr 2015



Am 31. Jänner lieben wir das vergangene Jahr noch einmal Revue passieren. Im Zuge der Neuwahlen wurde Christoph Grabmayer als Obmann gewählt, mit Valentin Witschnig und Werner Linzer als Stellvertreter an seiner Seite. Zur Mädlleiterin ist Ines Trattner gewählt worden, mit Larissa und Madlen Witschnig als Stellvertreterinnen. Marie Grabmayer blieb uns als Kassier erhalten und Bettina Trattner ist nun Schriftführerin. Agrarreferent ist Christian Grün und Sportreferentin ist Sabine Holzer. Optimistisch blicken wir auf das kommende Jahr und freuen uns, euch bei unserem Discoabend am 13.06.2015 und beim Erntedankfest am 13.09.2015 begrüßen zu dürfen.

BETTINA TRATTNER

Landjugend Bezirk Wolfsberg

Im Wechselschritt nehmen wir die JUGEND mit!

Unter dem Schwerpunkt „Kultur & Brauchtum“ konnte der Obmann der LJ Schiefing über 50 Tänzer und Tänzerinnen aus 3 Ortsgruppen (LJ Bad St. Leonhard, LJ Schiefing und LJ St. Michael) für einen Tanzkurs begeistern. Als Referenten erklärten sich Hans Jauernig und Raphael Pliemtscher bereit. Der erste Tanzkurs fand im GH Simmerlwirt in Schiefing statt, weitere folgten im Pfarrsaal in Bad St. Leonhard und im GH Pollheimerwirt. Highlight war der Auftritt beim LJ Ball in Brückl und bei einer gemütlichen Jause wurde das Projekt abgeschlossen.

JUGEND traut euch und ROCKT den TANZBODEN! Denn wie Herwig Mitteregger sagte: „Tanzen ist träumen mit den Beinen.“

JOSEF RAMPITSCH



Landjugend Schiefing (WO)

Jahreshauptversammlung

Am 26. Dezember fand wieder die alljährliche Jahreshauptversammlung im Landgasthaus Schöllner statt.

Nach einer kurzen Begrüßung des Obmannes und einem Jahresrückblick starteten wir mit den Neuwahlen.

Obmann: Christian Kogler, 1. Stv. Obmann: Stefan Stürzenbecher, 2. Stv. Obmann: Patrick Pachatz

Leiterin: Conny Scheiber, 1. Stv. Leiterin:

Katrin Müller, 2. Stv. Leiterin: Silvia Reiterer
Kassier: Lukas Zmug, Schriftführer: Josef Rampitsch, Schriftführer Stv.: Anna Scheiber, Sportreferent: Patrick Kopp

Zu den Ehrengästen zählten Bürgermeister Simon Maier und Bildungsreferent Franz Penz sowie der Bezirksvorstand.

Wir freuen uns auf ein aufregendes Jahr!

ANNA SCHEIBER



Landjugend Eberstein (SV)

Saumäßig gut drauf!

Die Landjugend Eberstein startet mit Vollgas ins Jahr 2015.

Die erste Aufgabe bestand darin, den Görttschitztaler Bauernball auf die Beine zu stellen. Dank der vielen helfenden Hände konnten wir wieder, gemeinsam mit der Bauernschaft, ein tolles Fest organisieren. Mit verschiedensten Showeinlagen waren wir beim Bauernball in Klein St. Paul, beim Sportlerball in Eberstein und beim Maskenball

in Straßburg dabei. Die Volkstanzwoche in Ehrental bietet immer eine wunderbare Gelegenheit neue Tänze zu erlernen. Heuer machten sich wieder vier motivierte Mitglieder auf und ließen die Schuhsolen so richtig glühen.

Wir freuen uns auf ein ereignisreiches Jahr - uns taugt die Sau!

JULIA SCHEIBER

Landjugend Grafenstein (KL)

#schladming #gönndir #partyhard

Mit einem Ausflug nach Schladming starteten wir Ende Dezember ins neue Arbeitsjahr. Traumhafte Pistenverhältnisse, die aufgrund Neuschnees und Sonnenschein herrschten, ließen unsere Ski- und Snowboarderherzen höher schlagen und auch unsere Thermengeher genossen herrliche Tage. In den zwei Nächten wurde der „Cult Club“ von unseren Burschen erobert und die „Topless Waitresses“ waren nicht mehr die größte Attraktion im Club, nachdem wir einen spontanen Auftanz hinlegten.

#savethedate: am Samstag, den 09. Mai 2015 gibt's im Hambruschsaal „SCREAM & SHOUT 2.0“ mit der Veranstaltungstechnik Blackout. Wir freuen uns auf euren Besuch und eine grenzgeniale Partynacht!

ANNA TAUSCHITZ



Landjugend Steuerberg (FE)

Freude schenken

Wie jedes Jahr haben wir am 14. Februar auch heuer unsere Valentinsaktion durchgeführt.



Während viele unserer Mitglieder fleißig bei der Volkstanzwoche tanzten, haben die Verbleibenden gebastelt was das Zeug hält. In diesem Jahr gab es ein Gesteck aus Narzissen und einen „herzlichen“ Gruß unserer Landjugend.

Beim Ausliefern konnten wir uns wieder über zahlreiche freudige Gesichter unserer älteren Gemeindeglieder freuen. Ein Großteil der Beschenkten war früher selbst Mitglied der Landjugend. Sie freuen sich neben der kleinen Aufmerksamkeit meist noch mehr darüber, dass die Landjugend noch immer so aktiv ist. Daher werden wir auch nächstes Jahr so gut es geht Freude schenken.

CHRISTOPH TIFFNER

Landjugend Krappfeld (SV)

Mit viel Schwung & Motivation ins neue Landjugendjahr!

Mit dem traditionellen „Krappfelder Bauernball“ am 05. Jänner starteten wir mit Vollgas ins neue Jahr.

„Kärntner Buam“ und „DJ MX“ sorgten für musikalische Unterhaltung. Höhepunkte waren die Auftänze der LJ Sörg und die „Springenden Böcke“ aus Diex, sowie unsere Mitternachtseinlage.

Beim Bezirks-Eisstockturnier in Straßburg beteiligten sich 2 Moarschaften.

Mit „Wenn die Musi spielt“ dankten wir den fleißigen Helfern vom Bundesentscheid

Pflügen 2014 für ihre Unterstützung.

Am 31.01. fand unsere Jahreshauptversammlung beim Lindenwirt statt. 14 Mitglieder besuchten heuer die Volkstanzwoche.

Vorschau: Am 02. Mai findet unser „Frühlingsfest“ statt.

„Weil jeder Tag zählt. - Wir gehen niemals unter.“

SONJA HÖFFERER



Landjugend Dellach/Drautal (SP)

NEUANFANG DER LANDJUGEND DELLACH

Die jährliche Jahreshauptversammlung der Landjugend Dellach fand diesmal am 31.01.2015, beim GH „Trunk“ statt. Neben unseren Mitgliedern kamen auch unsere geladenen Ehrengäste. Nach der Eröffnung ließen wir das Jahr 2014 mittels einer Gesprächsrunde Revue passieren. Es war sehr schön zu hören, dass wir wieder neue Mitglieder aufnehmen konnten und

auch dass unsere Feste wie die Ruinedisco im Juli oder der Almkirchtag im August wieder ein voller Erfolg waren. Einer der Höhepunkte dieses Abends waren die Neuwahlen. Wir möchten uns herzlich beim alten Vorstand für die tolle Zusammenarbeit bedanken. Der neue Vorstand freut sich auf weitere, schöne, gemeinsame Jahre.

KATHARINA KONTRINER



Landjugend Moosburg (KL)

KEEP ON MOVING – LJ Moosburg immer in Bewegung



Das Jahr 2015 ist keine zwei Monate alt und doch können wir schon viele Aktivitäten aufweisen.

Die lustige „Plattl“-Probe vom letzten Jahr wird heuer wiederholt. Dass uns das traditionelle Tanzen große Freude bereitet, durften wir bei der Volkstanzwoche beweisen. Beim Bezirkseisstockschießen in St. Margarethen erreichten die 2 Burschen-Teams den ansehnlichen 6. und 8. Platz.

Bei der letzten Sitzung bereitete der Vorstand einen außergewöhnlichen Abend für unsere Mitglieder vor und schaffte es durch Spiele wie die „Eier-Challenge“, uns für das kommende Jahr „zusammenzuschweißen“. „Gemeinsam können wir alles erreichen!“ - lautet unser heuriges Motto.

GRASCHITZ LISA

Landjugend Preitenegg (WO)

Mit dem alten Vorstand in ein neues Jahr

Anfang Jänner fand die Jahreshauptversammlung mit einem Rückblick statt. Ein besonderes Ereignis 2014 war sicher die Einführung der neuen Landjugendtracht.

Das nächste Ereignis 2015 ist die „Rush-Over-Party“ am 7. März in Kulturhaus Preitenegg bei der mit „DJ-Pipo“ die Nacht zum Tag wird. Ein weiteres Highlight wird die einzigartige LKW-Disco im Sommer.

Heuer gestaltet die Landjugend außerdem den Preitenegger Bauernball am 11. April 2015 mit Auftanz, Mitternachtseinlage und der einmaligen Vorstellung der neuen Landjugendtracht.

Auch heuer werden beim jährlichen Osterhaufen Heizen, dem Ausflug und mehreren Buschenschank-Besuchen neue Freundschaften fürs Leben geknüpft.

CHRISTIAN BRUNNER



Landjugend St. Georgen/Längsee (SV)

Mit Vollgas ins neue Arbeitsjahr!

Die Landjugend St. Georgen/Längsee startet voller Motivation, ganz viel Spaß und einigen neuen Mitgliedern in das neue Jahr. Mit dem neu gewählten Vorstand kam gleichzeitig auch neuer Schwung in die Gruppe. Ohne auszuruhen ging es gleich mit einem Schiausflug und lustigen Tanzproben gemeinsam mit anderen Ortsgruppen weiter. Außerdem

laufen die Vorbereitungen für unsere alljährliche Oster-Altenaktion auf Hochtoren. Auch schon eifrig geplant und getüftelt wird für unser Landjugend-Fest, das heuer am 03. Juni stattfindet - zu dem wir euch schon jetzt recht herzlich einladen. So lautet unser Motto auch dieses Jahr - „Geht nit, gibt's nit!“

KATHARINA PINK



Bezirk St. Veit (SV)

Landjugend im Bildungsfieber



Weiterbildung wird bei der Landjugend groß geschrieben. So nutzten auch 95 Landjugendfunktionäre aus dem Bezirk St. Veit am 7. Februar in der LFS Althofen den Funktionärstag. Den Wissbegierigen wurden 5 verschiedene Kurse vom Bezirks-

vorstand angeboten. Neben den Standardkursen für Kassiere und Schriftführer wurde heuer erstmals eine Datenbankschulung organisiert, welche den Mitgliedern die Landjugendarbeit enorm erleichtern soll. Die weiteren Kurse „Auftreten eines Alphetieres“

sowie „Lasst uns ein Spiel spielen“ wurden sehr praktisch gestaltet und können gut in den Ortsgruppen eingesetzt werden. Mit dem Motto „Wissen ist Macht“ starten nun alle ins neue Arbeitsjahr!

TINA HAINIG

Landjugend Wernberg (VI)

Maskenball der Landjugend Wernberg



Von Fruchtzwergen aus Arriach (1. Platz Gruppenprämierung) über Conchita Wurst (Daniel Reinsperger, 1. Platz Einzelprämierung) bis zu unserer eigenen Verkleidung als Schlafmützen waren alle Kostüme vertreten und konnten beim Ball am 31. 01. 2015 im Gasthaus Fruhmann bestaunt werden.

Mit stimmungsvoller Livemusik der Partyband „Edelweiss Power“ und unserer DJane Änna-Bänäna kam von Anfang an gute Stimmung auf, welche bis zur letzten Minute blieb.

Mit einem Mix aus den verschiedensten Disco- und Partysongs begeisterten sie die Besucher und regten die Gäste zum Tanzen bis in die frühen Morgenstunden an.

ROBERT HINTEREGGER

Landjugend Granitztal (WO)

Granitztaler Bauernball



Die Landjugend Granitztal veranstaltete am 24. Jänner 2015 den alljährlichen Granitztaler Bauernball beim GH Kollmann. Durch den gratis Shuttlebus wurden viele Leute in der Umgebung abgeholt, um den stimmungsvollen Ball zu besuchen. Die Mitglieder eröffneten den Ball mit einem traditionellen Tanz und die Landjugend Bad St. Leonhard sorgte für eine spektakuläre Mit-

ternachtseinlage. Für die unterhaltsame Musik sorgten die „Jungen fidelen Lavanttaler“ und in der Disco sorgte DJ Pipo für viel Schwung. Der Tanzstadel war mit 500 Gästen gut besucht und diese feierten bis spät in die Nacht. Die Landjugend Granitztal möchte sich rechtherzlich für Ihr zahlreiches Kommen bedanken.

STEFAN TSCHekon

Landjugend Pustritz (VK)

Bezirkseisstockturnier in Pustritz

Am Samstag, dem 21. Jänner, lud die Landjugend Pustritz zum jährlichen Bezirkseisstockturnier ein.

5 Gruppen und zahlreiche Schlachtenbummler kehrten in die Sporthalle ein, um ihr Können unter Beweis zu stellen. In den Pausen verköstigte die Landjugend ihre Besucher mit guter Küche und leckeren Krapfen. Alles lief reibungslos und ohne Probleme ab, sodass um 13:00 Uhr die Siegerehrung stattfand. Die LJ Gallizien holte sich den Sieg, gefolgt von Pustritz, Sittersdorf 1 und 2 und St. Stefan/Haimburg. Danach wurde noch lange gefeiert. Wir möchten uns bei allen Teilnehmern bedanken, besonders bei unseren Sponsoren, die uns fünf Geschenkskörbe zur Verfügung stellten.

SABRINA SACHERER



Landjugend Straßburg (SV)

Bezirkseisstockturnier in Straßburg



Am 24.01.2015 fand in Straßburg am Eislaufplatz das Bezirkseisstockturnier statt. Es nahmen 35 Langjugendgruppen und somit 140 TeilnehmerInnen aus dem gesamten Bezirk St. Veit an der Glan daran teil.

Es meldeten sich 30 Bubenmoarschaften und 5 Mädchenmoarschaften an. Die Landjugend Meiselding erreichte bei den Jungs den ersten Platz, bei den Mädchen die Landjugend Frauenstein. Die Veranstaltung lockte auch einige ZuschauerInnen an, so entstand eine gute Stimmung und manche Landjugendmitglieder verließen erst zu späterer Stunde den Eislaufplatz.

EVELYN LAUCHART

Landjugend Himmelberg (FE)

Jung und „Alt“ an einem Tisch

Der Konsumwahn rund um den Valentinstag trifft die ganze Welt. Wir, die Landjugend Himmelberg, nehmen diesen Tag als Anlass für unsere alljährliche Valentinsaktion. Im Rahmen dieser Aktion nehmen wir uns einen ganzen Nachmittag Zeit für die älteren Bürger unserer Gemeinde. Mit einem kleinen Blumengruß werden die Damen überrascht und für die Männer gibt es eine Flasche Wein. Ebenso wird geplaudert und somit versucht, jung

und alt zusammenzuführen. Dieses Jahr standen 63 Gemeindebürger auf unserer Liste und wir konnten vielen eine kleine Freude bereiten. Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr und auf weitere spannende Geschichten rund um „das Himmelberg vor unserer Zeit“.

PATRICIA STAMPFER



Landjugend Sörg (SV)

Sörger Fasching: „Bärentreiben“



Seit 1969 gibt es den Sörger Fasching bereits. Dabei wechseln sich in einem Zyklus vier verschiedene Spiele ab. Dieses Jahr war das „Bärentreiben“ an der Reihe. Dabei gehen sieben Jäger in den Wald und jagen den Bär in sein Versteck. Dieses wird daraufhin angezündet, um damit den Bären zu vertreiben. Symbolisch steht dies für die Vertreibung des Winters und soll den Frühling anlocken.

Der Bär ist stets das schönste Mädchen vom Berg.

Bei den Bewohnern findet der Erhalt des alten Kulturgutes und die lustige Unterhaltung sehr großen Anklang. Waltraud K. (44 Jahre): „Ich finde es toll, dass Brauchtum und Gemeinschaft selbst bei unserer Jugend noch so gepflegt werden.“

FABIAN KOGLER

Landjugend Metnitz (SV)

Heuer werden wir 65 Jahre „jung“

Voller Motivation und mit neu gewähltem Vorstand sind wir ins Jahr 2015 gestartet.

Im Dezember bastelten wir fleißig für die Altenbetreuung und stellten selbst Eierlikör her.

Beim Bauernsilvester waren wir ebenso vertreten. Bei der legendären Volkstanzwoche in Ehrental im Feber waren wir mit sieben stolzen TänzerInnen dabei. Auch den Funktionärstag in der LFS Althofen ließen wir nicht aus. Unser jährlicher Landjugendskitag fand heuer gemeinsam mit der Landjugend Wieting am Kreischberg statt. Es war ein toller Tag um sich besser kennen zu lernen und auch die „Hütt'n Gaudi“ fehlte nicht! Wichtige Termine: Sonnwendfeier - 21. Juni, 65 Jahr-Jubiläum der Landjugend Metnitz - im Herbst 2015.

CARINA WIETINGER



Landjugend Frauenstein (SV)

Guter Start ins neue Jahr

Auch heuer führen wir, die Landjugend Frauenstein, wieder auf ein unvergessliches Schiwochenende und diesmal ging es aufs Nassfeld. Was bei einem Schiausflug natürlich nicht fehlen darf, ist das Tanzen und Feiern in Après-Ski-Hütten. Wir freuten

uns über die zahlreichen Besucher und die gute Stimmung beim Frauensteiner Bauernball und wollen uns bei allen bedanken, die immer tatkräftig mithelfen. Natürlich waren wir auch bei den diesjährigen Bezirkswettbewerben vertreten, z.B. beim

Eisstockturnier in Straßburg und dem Spaßbiathlon in der Wimitz. Wir sind stolz auf unsere Teilnehmer, die TOP-Leistungen erbracht haben.

Termin: BZ-Go-Cart Rennen am 22. Mai 2015

PATRICK BURGHUBER



Landjugend Ponfeld/Wölfnitz (KL)

Ausflug der Landjugend Ponfeld/Wölfnitz

Über das Ziel wurden wir uns schnell einig: Da es ein paar entspannende Tage werden sollten, entschieden wir uns für einen Thermenurlaub.

So reisten wir Anfang Jänner in die Therme Tolposica in Slowenien. Am Programm standen vier Tage Entspannung mit Schwimmen,

Massieren und auch Saunieren. Neue Mitglieder hatten hier eine gute Möglichkeit unsere Gruppe richtig kennenzulernen. Nach dieser Entspannung starteten wir nun voll motiviert in das neue Jahr. Heuer veranstalten wir erstmals den Wettbewerb „Highland Games“, welcher im Sommer ausgetragen wird. Zurzeit planen und organisieren wir unser alljährliches Osterfeuer, welches auch heuer in Wölfnitz stattfindet.

RAPHAELA KRAMMER



Landjugend Zedlitzdorf (FE)

Faschingschnas der LJ Zedlitzdorf

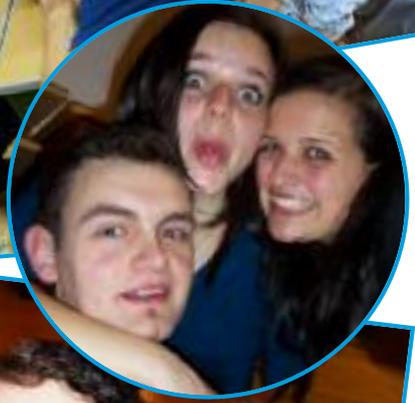
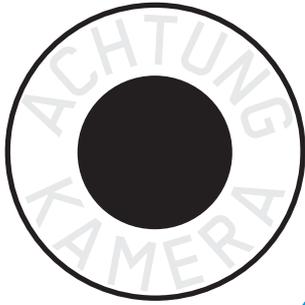
Bereits zum zweiten Mal fand der Faschingschnas der Landjugend Zedlitzdorf in Zusammenarbeit mit dem GH Kirchenwirt im Gnesauer Kultursaal statt. Um die Stimmung zu heben fand auch eine Maskenprämierung statt bei welcher es tolle

Preise zu holen gab. Der legendäre Auftanz der Landjugend Steuerberg war eine Reise ins Märchen von Peter Pan und seiner Tinkerbell. Die Gastgeber begrüßten auch wieder zahlreiche Gäste, unter anderem auch andere Ortsgruppen aus Kärnten. Die Stimmung

wurde nur noch durch eine lustige Mitternachtseinlage der Landjugend Glödnitz gept.

Ein Dank gilt den zahlreichen Gästen und den anderen Ortsgruppen für diesen lustigen Abend.

CHRISTOPHER ROTH



A central event poster for '11. Nacht der Landjugend KÄRNTEN' on 25.04. at Neus Burg, Völkermarkt. The poster features the Landjugend Kärnten logo and text: '11. Nacht der Landjugend KÄRNTEN 25.04. Neus Burg, Völkermarkt'. It also lists activities: 'Es spielen: Die Stockhiatla & Caparo'. The schedule shows '19-19 Uhr Einlass' and '20-15 Uhr Festakt und Eröffnungspopolnase' with 'Mitbrachtselnlage'. Ticket prices are listed as 'NKK: € 7,- FAK: € 10,-' and 'Einlass mit 10. Nacht oder Abendkarteung'. Logos for sponsors like 'XCLUB', 'ORF', and 'bmfr' are visible at the bottom.

